

Stadt Siegen

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Seniorenbeirates

vom: 09.11.2004
von: 15:00 Uhr
bis: 18:15 Uhr
Ort: Rathaus Geisweid, Großer
Sitzungssaal

Anwesend waren:

I. Vom Seniorenbeirat (stimmberechtigt):

Berner, Hans	
Burk, Friedrich	
Ewert, Rotraud	- für Schnutz, Eberhard -
Fischer, Friedrich	- bis 15.30 für Neumann, Hildegard -
Gottwald, Ernst	
Heß, Rudolf	
Heyde, Wolfgang	- für Alberts, Bernd -
Killet, Heinrich	
Kraus, Leonhard	- für Kretzer, Rolf -
Mahle, Horst	- für Mücke, Helga -
Miether, Hans Joachim	
Dr. Münch, Jochen	
Neumann, Hildegard	- ab 15.30 Uhr -
Plate, Helmut	
Ritter, Jürgen	
Schwarz, Horst	
Stehn, Klaus	- für Holdinghausen, Rolf -
Titze, Renate	
Wagener, Manfred	- ab 15.45 Uhr -

II. Vom Seniorenbeirat (nicht stimmberechtigt):

Fischer, Gerhard
Hermes, Albert
Rösner, Heinz
Schutz, Fritz
Seeber, Dieter

III. Von der Verwaltung:

Schneider, Astrid E.

Nicht anwesend waren:

Bernd Alberts, Walter Eggers, Anne Hamich, Rolf Holdinghausen, Wilhelm Imhof, Rolf Kretzer, Helga Mücke, Eberhard Schnutz,

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Berner die Anwesenden und stellt die Stimmberechtigung fest.

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

21. SenB 09.11.2004

2. Bestimmung eines Beiratsmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Herr Gottwald wird zur Mitunterzeichnung der Niederschrift bestimmt.

21. SenB 09.11.2004

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.09.2004

Frau Schneider weist darauf hin, dass der Nachtrag zur Niederschrift, der von Herrn Weskamp geliefert werden sollte, bisher nicht vorliegt.
Herr Miether bittet darum, die Niederschrift auf Seite 11 um ein Lob für die Verwaltung zu ergänzen.

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

21. SenB 09.11.2004

4. Neustrukturierung der internen Aufgabenverteilung

Herr Berner erläutert das vorliegende Konzept, wonach die Arbeitskreise und

ihre Aufgaben neu strukturiert werden sollen.

Nach der Hälfte der Amtszeit des Seniorenbeirates und kritischer Analyse der bisher geleisteten Arbeit erscheine es notwendig, die Arbeit der Arbeitskreise sowohl inhaltlich als auch organisatorisch neu zu definieren, so Herr Berner.

Er führt weiterhin aus, dass bei der Neuorganisation und der Festlegung von Schwerpunkten die Vorschläge der Arbeitskreise berücksichtigt, aber auch Ergänzungen vorgenommen wurden.

Entsprechend seiner eigenen Richtlinien und des Rechts, Aufgaben in Arbeitskreise zu delegieren, wird der Vorstand stärker als bisher Arbeitsschwerpunkt vorgeben.

Beschlussvorschlag:

Der Seniorenbeirat beschließt für seine Arbeitskreise folgende inhaltliche und personelle Zuordnung:

Arbeitskreis 1 - Bauen und Wirtschaftsförderung

Sprecher: Hans Berner

Stellvertreter: Eberhard Schnutz, Albert Hermes

Mitglieder: Helga Mücke, Fritz Schutz, Albert Hermes, Dr. Jochen Münch, Eberhard Schnutz, Renate Titze, Wolfgang Heyde, Rudolf Heß, Rotraud Ewert, Fritz Fischer, Heinz Rösner, Dieter Seeber, Renate Dittmar, Helmut Peter, Hans Berner

Aufgaben:

- Apollo-Theater
- Radwege in Siegen
- Krematorium / Bestattungsangelegenheiten
- Ehemalige Molkerei Geisweid
- Öffentliche Toiletten
- Sitzmöglichkeiten in Kaufhäusern, Plätzen, Unteres Schloss, Museum
- Anbindung in die Neuplanungen/Umgestaltung von Grünflächen

- Seniorengerechte Stadtplanung fordern; Kontakt zu Planern halten
- Einbindung bei der Planung von Seniorenwohnungen/Residenzen
- VWS
- Anonyme Wiesenbestattung in Geisweid
- Nahversorgung (Lebensmittel) in Oberschelden und Eisern
- Ruhebänk Falkstr./Hardenbergstr.
- Seniorenwirtschaft

**Arbeitskreis 2 - Wohnen,
Soziale Einrichtungen und Infrastruktur,
Pflege**

Sprecher: Eberhard Schnutz

Stellvertreter: Helga Mücke, Bernd Alberts

Mitglieder: Helga Mücke, Eberhard Schnutz, Bernd
Alberts, Friedrich Burk, Manfred Wagener,
Jürgen Ritter, Klaus Stehn, Hans-Joachim
Miether, Leonhard Kraus, Horst Schwarz,
Heinz Rösner, Dieter Seeber, Rainer Damerius

Aufgaben:

- Zuarbeit zur Fortschreibung des Altenplans; Vorschläge für eine „Altengerechte Stadt“ entwickeln
- Einbindung bei der Planung von Seniorenwohnungen/Residenzen (z.B. Workshops mit Investoren)
- Info-Besuche in den Alten- und Pflegeheimen im Raum Siegen, um die Situation vor Ort im Auge zu behalten
- Wohlbefinden der Pflegebedürftigen in den Heimen beobachten und erfragen
- Personalstand der einzelnen Einrichtungen erfragen (Stellenplan); Gespräche mit Pflegedienstleitungen
- Zusammenarbeit mit der Heimaufsicht des Kreises S.-W.

- Zusammenarbeit mit der „Zukunftsinitiative Leben und Wohnen im Alter“ des Kreises S.-W.
- Info-Veranstaltungen mit den ambulanten Diensten in Siegen
- Informationsweitergabe und Kontakt zu „Landesstelle pflegende Angehörige“

Arbeitskreis 3 - Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen

Sprecher: Jürgen Ritter

Stellvertreter: Hildegard Neumann, Bernd Alberts

Mitglieder: Jürgen Ritter, Hildegard Neumann,
Bernd Alberts, Walter Eggers, Anne
Hamich, Fritz Fischer, Rolf Kretzer,
Horst Mahle, Renate Titze, Dr. Jochen
Münch, Friedrich Burk

Aufgaben:

- Seniorenveranstaltungen
- Beratung und Information über sachliche, rechtliche und finanzielle Zuständigkeiten seniorenrelevanter Fragen
- Telefondienst
- Info-Veranstaltungen (jeweils in Zusammenarbeit mit den Fach-Arbeitskreisen)
- Zuständigkeit für die Arbeitsgruppe „Tag der Begegnung“
- Zuständigkeit für das Projekt „Ruhebänke“
- Info-Besuche in den Alten- und Pflegeheimen im Raum Siegen
- Info-Veranstaltungen mit den ambulanten Diensten in Siegen
- Durchführung eines Aktionstages „Wo drückt der Schuh?“
- Planung und Durchführung von Info- und Messeständen, Tagungen
 - 3./ 4. 11. 2005 Seniorenmesse NRW – vitactiv in Essen
 - Konferenz der Landesseniorenvertretung in Siegen

- Berichterstattung über die Arbeit der Arbeitskreise

**Arbeitskreis 4 - *Kultur, Bildung, Partnerschaften
Reisen, Zeitzeugen***

Sprecherin: Hildegard Neumann

Stellvertreter: Anne Hamich, Dr. Jochen Münch

Mitglieder: Hildegard Neumann, Anne Hamich,
Dr. Jochen Münch, Friedrich Burk, Gerhard
Fischer, Rotraud Ewert, Rudolf Heß, Hans-
Joachim Miether, Klaus Stehn, Horst Schwarz,
Walter Eggers

Aufgaben:

- Zeitzeugen-Projekt mit Morley
- „60 Jahre Bombenangriff auf Siegen“
- Vorbereitung eines Tagesausflugs für den Seniorenbeirat
- Stadt- und Museumsführungen für Ältere und Behinderte
- Vorbereitung eines Besuchs in Morley im Juni 2005
- Theater- und Konzerttaxi
- „Kerber-Kaufhaus“ (VHS und Bibliothek)
- „Fahrbare Bücherei“
- weitere Partnerschaftsaktivitäten

Arbeitskreis 5 - *Sport, Gesundheit, Umweltfragen*

Sprecher: Ernst Gottwald

Stellvertreter: Rolf Holdinghausen, Wolfgang Heyde

Mitglieder: Ernst Gottwald, Rolf Holdinghausen,
Wolfgang Heyde, Manfred Wagener,
Leonhard Kraus, Fritz Schutz, Rolf
Kretzer, Helmut Plate

Aufgaben:

- Neuauflage des „Sportführers“
- Entwicklung neuer Sportangebote für Ältere und Recherche über freie Kapazitäten in Sporthallen
- Vortragsveranstaltungen zu „Sport und Ernährung im Alter“
- Radwegeplan in Siegen – Kontakt zu Fahrradbeauftragtem
- Entwicklung von Fahrradtouren
- Anbringung von Namensschildern an exotischen Bäumen

Arbeitskreis 6 Soziale Netze

(Generations- und nationalitätenübergreifende Stadtteilarbeit, Grundsicherung, Vorsorge)

Sprecherin: Helga Mücke

Stellvertreter: Rudolf Heß, Horst Mahle

Mitglieder: Helga Mücke, Rudolf Heß, Horst Mahle, Friedrich Burk, Hans-Joachim Miether, Rolf Holdinghausen, Rolf Kretzer, Dieter Seeber, Wolfgang Heyde

Aufgaben:

- Stadtteilarbeit (siehe gesondertes Konzept)
- „Wissensträger“ bei Fragen zu:
 - Arbeitslosengeld, Hartz IV, Rente, Grundsicherung
 - Zuzahlungen für Medikamente, Beförderungen mit Taxi und Krankenwagen
 - Beerdigungskosten
 - Erben und Vererben
 - Patientenverfügungen
 - Testament
- Patenschaft für arme Kinder in Siegen
- Zusammenarbeit mit Integrationsrat

**Arbeitskreis 7 -Öffentliche Sicherheit und Ordnung,
Verkehr und Mobilität**

Sprecher: Helmut Plate

Stellvertreter: Manfred Wagener, Heinrich Killet

Mitglieder: Helmut Plate, Manfred Wagener, Heinrich Killet, Ernst Gottwald, Albert Hermes, Friedrich Fischer, Horst Schwarz, Leonhard Kraus, Heinz Rösner, Helmut Peter

Aufgaben:

- Entwicklung des Konzepts „Beschwerdemanagement“
- Dauerhafte Ansprechnummer in der Stadtverwaltung
- VWS (auch Kontakt zu neuem Eigner)
- Beobachtung und Begleitung der Baumaßnahme „Sieg-Carre“
 - a. Fußgängerabsicherung, sowie Fahrradfahrer und Behinderte
 - b. Busverkehr während der Bauzeit (Bahnhofsvorplatz)
- Parkhaus Apollo
- Veränderungen der Taktgebung an den Fußgängerampeln (Blinkmännchen) und Zebrastreifen
- Verkehrssicherungsseminare mit ADAC
- Bahnhof Weidenau – Kontakt zur Beschwerdestelle Deutsche Bahn
- Unebene Wegeplatten vor Pferdelaufen Peter in Weidenau
- Fußgängerüberweg Hinterstr./Marburger Str.
- Halteverbot Setzer Weg
- Fußgängerquerung Walmart
- Taxiversorgung nach Veranstaltungen in der Siegerlandhalle
- Fahrplanhinweisschilder (z.B. Wellersbergstr./Blücherstr.)
- Bordsteinabsenkungen (wegen Rollstühlen/Rollatoren)
- Ruhebänke

Beratungsergebnis: einstimmig angenommen

21. SenB 09.11.2004

Der Vorsitzende Berner stellt anschließend das angedachte Konzept zur Intensivierung der Stadtteilarbeit vor. Hier geht es im Wesentlichen darum, Rahmenbedingungen vorzugeben.

Beschlussvorschlag:

Der Seniorenbeirat beschließt, vermehrt Angebote in den Stadtteilen zu organisieren, mit den Zielen: Kontakt und Kommunikation zu ermöglichen, zur Stärkung sozialer Netze beizutragen und den Seniorenbeirat bekannter zu machen. Die Vertreter der Bezirke übernehmen die konkrete, jeweils lokal bezogene Ausgestaltung der vorgegebenen Ziele. Sie sind verantwortlich für die Entwicklung sogenannter niederschwelliger Angebote.

Beratungsergebnis: einstimmig angenommen

21. SenB 09.11.2004

Der Seniorenbeirat diskutiert weitere organisatorische Vorgaben für die interne Aufgabenverteilung.

Beschlussvorschlag:

Zusammensetzung der Arbeitskreise

Die Mitarbeit in den Arbeitskreisen steht allen offen. Gewünscht wird ausdrücklich die Mitarbeit interessierter Bürgerinnen und Bürger, sowie weiterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Verwaltung.

Terminvorgaben für die Arbeitskreise

Die Arbeitskreise tagen mindestens alle 6 Wochen

Bildung von Arbeitsgruppen: „Wahlen“, „Internet“

Es werden zunächst zwei Arbeitsgruppen gebildet, die direkt dem Vorstand zugeordnet sind.

Zusammensetzung AG Wahlen: Astrid E. Schneider, Hans Berner, Eberhard Schnutz, Hildegard Neumann, Jürgen Ritter, Helmut Plate, Gerhard Fischer, Friedrich Burk

Zusammensetzung AG Internet: Dr. Münch, Anne Hamich, Walter Eggers, Astrid E. Schneider

Teilnahme der AK-Sprecher an Vorstandssitzungen

Die Arbeitskreissprecher berichten in jeder 3. Vorstandssitzung über den Stand der zugewiesenen Aufgaben.

Terminvorgaben für den Vorstand

Der Vorstand tagt mindestens einmal im Monat.

Delegationen (Haus Herbstzeitlos, Tag der Begegnung)

Der Seniorenbeirat entsendet zwei Mitglieder in den Hausbeirat des Hauses Herbstzeitlos (derzeit Jochen Miether, Ernst Gottwald), diese sind aber keinem Arbeitskreis zugeordnet, berichten bei Bedarf dem Vorstand.

Der Seniorenbeirat entsendet Herrn Bernd Alberts und Friedrich Fischer als stellvertretendes Mitglied in die Arbeitsgruppe „Tag der Begegnung“. Diese sind dem Arbeitskreis 3 zugeordnet.

Beratungsergebnis: einstimmig angenommen

21. SenB 09.11.2004

5. Benennung eines beratenden Mitgliedes/stellv. beratenden Mitgliedes für den Werksausschuss/ESI

Beschlussvorschlag:

Der Seniorenbeirat benennt als beratendes Mitglied Herrn Leonhard Kraus und als stellvertretendes beratendes Mitglied Herrn Horst Schwarz.

Beratungsergebnis: einstimmig angenommen

21. SenB 09.11.2004

6. Fragestunde des Seniorenbeirates

Es liegen keine Anfragen vor.

21. SenB 09.11.2004

7. Anträge von Mitgliedern des Seniorenbeirates

Es liegen keine Anträge vor.

21. SenB 09.11.2004

8. Berichte**a) Ausschüsse / Arbeitskreise / Projekte****b) Vorstand****c) Verwaltung****a) Ausschüsse / Arbeitskreise / Projekte**

- Frau Neumann berichtet über die Beratungen des Arbeitskreises Kultur. Der Ablauf der Gedenkveranstaltung zum 16.12.2004 wurde besprochen, sowie die geplanten Stadt- und Museumsführungen für Sehbehinderte.
- Herr Plate, der für den Seniorenbeirat am Mobilitätsprojekt der Uni Münster/Stadt Siegen teilgenommen hat, schildert seine Erfahrungen und zeigt sich zufrieden mit der positiven Resonanz der Aktion.
- Dr. Münch berichtet über die Seminare, die der Seniorenbeirat in Zusammenarbeit mit dem ADAC zur Stärkung der Fahrsicherheit Älterer durchgeführt hat.
- Herr Burk gibt einen Überblick über die Frequentierung der telefonischen Beratungsarbeit.
- Die Nummerierung der Ruhebänke kann kurzfristig nicht zum Abschluß gebracht werden, da die Kooperation mit dem SGV schwierig ist, teilt Herr Schwarz dem Seniorenbeirat mit. Weitere Interventionen, gegebenenfalls auch des Vorstandes und/oder Bürgermeisters sind notwendig.

b) Vorstand

Herr Berner bittet um eine Gedenkminute für den verstorbenen Traugott Leonhard.

Herr Berner bittet um Zustimmung, die dauerhaft erkrankten Mitgliedern des Seniorenbeirates regelmäßig zu besuchen. Dieser Vorschlag findet

einhellige Zustimmung und Frau Ewert und Herr F. Fischer erklären sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.

Auf Vorschlag des Vorstandes wird verabredet, im Anschluss an die Dezember-Sitzung des Seniorenbeirates eine Weihnachtsfeier zu veranstalten. Herr Berner bittet um möglichst vollzählige Teilnahme.

c) Verwaltung

Frau Schneider berichtet über die Resonanz aus der Bevölkerung hinsichtlich der Interventionen des Seniorenbeirates, die VWS zur Ansage von Haltestellen zu bewegen. Entgegen der Zusagen der Geschäftsleitung verweigern die Busfahrer die Ansage.

Gemeinsam mit den Behindertenbeauftragten führt das Seniorenbüro am 17.11.2004 eine Info-Veranstaltung zum Gedächtnistraining durch.

21. SenB 09.11.2004

9. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

21. SenB 09.11.2004

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

21. SenB 09.11.2004

Mit herzlichen Genesungswünschen für die erkrankten Seniorenbeiratsmitglieder schließt Herr Berner die Sitzung um 18.15. Uhr.

Siegen, den

Siegen, den

Vorsitzender

Beiratsmitglied

Siegen, den

Schriftführerin

AM Berner, Hans
AM Burk, Friedrich
Ewert, Rotraud
AM Fischer, Friedrich
AM Gottwald, Ernst
AM Heß, Rudolf
AM Heyde, Wolfgang
AM Killet, Heinrich
AM Kraus, Leonhard
AM Mahle, Horst
AM Miether, Hans Joachim
AM Mücke, Helga
AM Dr. Münch, Jochen
AM Neumann, Hildegard
AM Plate, Helmut
AM Ritter, Jürgen
AM Schwarz, Horst
Stehn, Klaus
AM Titze, Renate
AM Wagener, Manfred
Fischer, Gerhard
AM Hermes, Albert

Rösner, Heinz
AM Schutz, Fritz
Seeber, Dieter

II. Beratende Mitglieder:

III. Als Zuhörer:

IV. Von der Verwaltung:

Nicht anwesend waren:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Berner die Anwesenden und stellt die Stimmberechtigung fest.

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgelegte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

2. Bestimmung eines Beiratsmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Herr Gottwald wird zur Mitunterzeichnung der Niederschrift bestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.09.2004

Frau Schneider weist darauf hin, dass der Nachtrag zur Niederschrift, der von Herrn Weskamp geliefert werden sollte, bisher nicht vorliegt.

Herr Miether bittet darum, die Niederschrift auf Seite 11 um ein Lob für die Verwaltung zu ergänzen.

4. Neustrukturierung der internen Aufgabenverteilung

Herr Berner erläutert die Vorlage des Vorstandes, wonach die Arbeitskreise und ihre Aufgaben neu strukturiert werden sollen.

Nach intensiver Beratung werden folgende Inhalte beschlossen:

Neustrukturierung der internen Aufgabenverteilung

Ergebnisse der Klausurtagung des Vorstandes vom 19.10.2004

Nach der Hälfte der Amtszeit des Seniorenbeirates und kritischer Analyse der bisher geleisteten Arbeit erscheint es notwendig, die Arbeit der Arbeitskreise sowohl inhaltlich als auch organisatorisch neu zu definieren.

Bei der Neuorganisation und der Festlegung von Schwerpunkten wurden die Vorschläge der Arbeitskreise berücksichtigt, aber auch Ergänzungen vorgenommen. Dabei wurde zum Teil abgerückt von der engen inhaltlichen Orientierung an den Ausschüssen des Rates. Entsprechend seiner eigenen Richtlinien und des Rechts, Aufgaben in Arbeitskreise zu delegieren, wird der Vorstand stärker als bisher Arbeitsschwerpunkt vorgeben.

Arbeitskreis 1 - Bauen und Wirtschaftsförderung

Sprecher:

Hans Berner

Stellvertreter:

Eberhard Schnutz, Albert Hermes

Aufgaben:

- Apollo-Theater
- Radwege in Siegen (Zusammenarbeit mit AK 5)
- Krematorium
- Ehemalige Molkerei Geisweid
- Öffentliche Toiletten
- Sitzmöglichkeiten in Kaufhäusern, Plätzen, Unteres Schloss, Museum
- Anbindung in die Neuplanungen/Umgestaltung von Grünflächen
- Seniorengerechte Stadtplanung fordern; Kontakt zu Planern halten
- Einbindung bei der Planung von Seniorenwohnungen/Residenzen
(Zusammenarbeit mit AK 2)
- VWS (Zusammenarbeit mit AK 7)

- **Anonyme Wiesenbestattung in Geisweid**
- **Nahversorgung (Lebensmittel) in Oberschelden und Eisern**
- **Ruhebank Falkstr./Hardenbergstr.**
- **Seniorenwirtschaft**

<p>Arbeitskreis 2 - Wohnen Soziale Einrichtungen und Infrastruktur Pflege</p>
--

Sprecher: Eberhard Schnutz

Stellvertreter:
Helga Mücke, Bernd Alberts

Aufgaben:

- **Zuarbeit zur Fortschreibung des Altenplans; Vorschläge für eine „Altengerechte Stadt“ entwickeln**
- **Einbindung bei der Planung von Seniorenwohnungen/Residenzen**
(Zusammenarbeit mit AK 1)
- **Auf Durchführung von Workshops mit den Investoren drängen, damit Wohnungswünsche von älteren Menschen berücksichtigt werden**
- **Info-Besuche in den Alten- und Pflegeheimen im Raum Siegen, um die Situation vor Ort im Auge zu behalten** (Zusammenarbeit mit AK 3)
- **Wohlbefinden der Pflegebedürftigen in den Heimen beobachten und erfragen**
- **Personalstand der einzelnen Einrichtungen erfragen (Stellenplan);**

Gespräche mit Pflegedienstleitungen

- **Zusammenarbeit mit der Heimaufsicht des Kreises S.-W.**
- **Zusammenarbeit mit der „Zukunftsinitiative Leben und Wohnen im Alter“ des Kreises S.-W.**
- **Info-Veranstaltungen mit den ambulanten Diensten in Siegen**
(Zusammenarbeit mit AK 3)
- **Informationsweitergabe und Kontakt zu „Landesstelle pflegende Angehörige“**

Arbeitskreis 3 - Öffentlichkeitsarbeit Veranstaltungen

Sprecher:

Jürgen Ritter

Stellvertreter:**Hildegard Neumann, Bernd Alberts****Aufgaben:**

- **Seniorenveranstaltungen**
- **Beratung und Information über sachliche, rechtliche und finanzielle Zuständigkeiten seniorenrelevanter Fragen**
- **Telefondienst**
- **Info-Veranstaltungen** (jeweils in Zusammenarbeit mit den Fach-Arbeitskreisen)
 - **Patientenverfügung** (18.11.04) mit Bezirk II
 - **60 Jahre Bombenangriff auf Siegen** (11./12.12.04) mit AK 4
 -

- Zuständigkeit für die Arbeitsgruppe „Tag der Begegnung“
- Zuständigkeit für das Projekt „Ruhebänke“
- Info-Besuche in den Alten- und Pflegeheimen im Raum Siegen, um die Situation vor Ort im Auge zu behalten (Zusammenarbeit mit AK 2)
- Info-Veranstaltungen mit den ambulanten Diensten in Siegen (Zusammenarbeit mit AK 3)
- Durchführung eines Aktionstages „Wo drückt der Schuh?“
- Planung und Durchführung von Info- und Messeständen, Tagungen
 - 3./ 4. 11. 2005 Seniorenmesse NRW – vitactiv in Essen
 - Konferenz der Landesseniorenvertretung in Siegen
- Berichterstattung über die Arbeit der Arbeitskreise

<p>Arbeitskreis 4 -</p> <p>Kultur Bildung Partnerschaften Reisen Zeitzeugen</p>

Sprecherin:

Hildegard Neumann

Stellvertreter:

Anne Hamich, Dr. Jochen Münch

Aufgaben:

- Zeitzeugen-Projekt mit Morley
- „60 Jahre Bombenangriff auf Siegen“ (Zusammenarbeit mit AK 3)
- Vorbereitung eines Tagesausflugs für den Seniorenbeirat

- Stadt- und Museumsführungen für Ältere und Behinderte
- Vorbereitung eines Besuchs in Morley im Juni 2005
- Theater- und Konzerttaxi
- „Kerber-Kaufhaus“ (VHS und Bibliothek)
- „Fahrbare Bücherei“
- weitere Partnerschaftsaktivitäten

Arbeitskreis 5 - *Sport*
Gesundheit
Umweltfragen

Sprecher:

Ernst Gottwald

Stellvertreter:

Rolf Holdinghausen, Wolfgang Heyde

Aufgaben:

- **Neuauflage des „Sportführers“**
- **Entwicklung neuer Sportangebote für Ältere und Recherche über freie Kapazitäten in Sporthallen**
 - **Spiel und Sport**
 - **Yoga**
 - **Chi Gong**
 - **Tai Chi**
 - **Feldenkrais**
 - **Tanzen**
 - **...**
- **Vortragsveranstaltungen zu „Sport und Ernährung im Alter“**
 - **„Fit im Alter – Gesund essen, besser leben“**
 - **Homöopathie für Senioren**
 - **Gedächtnistraining**

(Zusammenarbeit mit AK 3)
- **Radwegeplan in Siegen – Kontakt zu Fahrradbeauftragtem**
- **Entwicklung von Fahrradtouren**
- **Anbringung von Namensschildern an exotischen Bäumen**

<p>Arbeitskreis 6 - Soziale Netze (Generations- und nationalitätenübergreifende Stadtteilarbeit, Grundsicherung) Vorsorge</p>
--

Sprecherin:

Helga Mücke

Stellvertreter:

Rudolf Heß, Horst Mahle

- 4 **Zwingend ist wegen der besonderen Aufgabenstellung die Teilnahme jeweils mindestens eines Vertreters aus den Bezirken**

Aufgaben:

- **Stadtteilarbeit** (siehe gesondertes Konzept)
- **„Wissensträger“ bei Fragen zu:**
 - **Arbeitslosengeld, Hartz IV, Rente, Grundsicherung**
 - **Zuzahlungen für Medikamente, Beförderungen mit Taxi und Krankenwagen**
 - **Beerdigungskosten**
 - **Erben und Vererben**
 - **Patientenverfügungen**
 - **Testament**
- **Patenschaft für arme Kinder in Siegen**
- **Zusammenarbeit mit Integrationsrat**

Konzept

Stadtteilarbeit

- Ziel:** 7 Kontakt und Kommunikation ermöglichen
7 Soziale Netze stärken
7 Öffentlichkeitsarbeit für SenBeiR

Projekt: Durchführung von Kaffee-Veranstaltungen in den Bezirken

Zuständigkeiten:

für die Räume:	Bezirk I	Hans Berner angedacht: AWO-Begegnungsstätte, ehemalige Sparkasse
	Bezirk II	Eberhard Schnutz angedacht: Stockschule, KSG, Kantine Rathaus Weidenau
	Bezirk III	Astrid E. Schneider angedacht: Haus Herbstzeitlos
	Bezirk IV	Hildegard Neumann angedacht: Hammerhütter Schule, Sängerstiftung, Gemeindehaus St. Johann, Familienbildungsstätte Friedrich-Wilhelm-Str.
	Bezirk V	Friedel Burk angedacht: Cafe Jule, Stadtteilcafe Fischbacherberg, Bürgerhaus Trup- bach
	Bezirk VI	Manfried Wagener angedacht: Lokalität für Nieder- und Oberschelden, Gosenbach; Lokalität für Eiserfeld und Eisern
für die Durchführung:	die Bezirksvertreter unter Beteiligung weiterer Ehrenamtlicher, die gefunden werden sollen über Verbände, Vereine	

(z.B. Hausfrauenbund, Frauenring,
Medien)

Einzelfragen:**Kuchen:**

wird angeliefert

Kosten:

selbsttragend

Fahrdienst:

auf Anfrage

Termine:

ab Januar 2005 einmal monatlich
(fester Tag: z.B. jeder 3. Montag....)

was noch?:

Eigener Infostand
Fremde Info-Stände

--

Arbeitskreis 7 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung Verkehr und Mobilität
--

Sprecher:

Helmut Plate

Stellvertreter:

Manfried Wagener, Heinrich Killet

Aufgaben:

- **Entwicklung des Konzepts „Beschwerdemanagement“**
(gemeinsam mit FB 6)
- **Dauerhafte Ansprechnummer in der Stadtverwaltung**
- **VWS (auch Kontakt zu neuem Eigner)**
- **Beobachtung und Begleitung der Baumaßnahme „Sieg-Carre“**
 - c. Fußgängerabsicherung, sowie Fahrradfahrer und Behinderte
 - d. Busverkehr während der Bauzeit (Bahnhofsvorplatz)
- **Parkhaus Apollo**
- **Veränderungen der Taktgebung an den Fußgängerampeln**
(Blinkmännchen) und Zebrastreifen
- **Verkehrssicherungsseminare mit ADAC**
- **Bahnhof Weidenau – Kontakt zur Beschwerdestelle Deutsche Bahn**
- **Unebene Wegeplatten vor Pferdelaufen Peter in Weidenau**
- **Fußgängerüberweg Hinterstr./Marburger Str.**
- **Halteverbot Setzer Weg**
- **Fußgängerquerung Walmart**
- **Taxiversorgung nach Veranstaltungen in der Siegerlandhalle**
- **Fahrplanhinweisschilder (z.B. Wellersbergstr./Blücherstr.)**
- **Bordsteinabsenkungen (wegen Rollstühlen/Rollatoren)**

- **Ruhebänke**

1. Zusammensetzung der Arbeitskreise

Die Ausschüsse werden neu zusammengesetzt.
Grundsätzlich freie Wahl, Ausnahme: AK 6

2. Terminvorgaben für die Arbeitskreise

Die Arbeitskreise tagen mindestens alle 6 Wochen

3. Bildung von Arbeitsgruppen: „Wahlen“, „Internet“

Es werden zwei zunächst zwei Arbeitsgruppen gebildet, die direkt dem Vorstand zugeordnet sind.

Zusammensetzung AG Wahlen: Astrid E. Schneider, Vorstand + 2 Mitglieder

Zusammensetzung AG Internet: Dr. Münch, Anne Hamich, Walter Eggers,

4. Teilnahme der AK-Sprecher an Vorstandssitzungen

Die Arbeitskreissprecher berichten in jeder 3. Vorstandssitzung über den Stand der zugewiesenen Arbeiten

5. Terminvorgaben für den Vorstand

Der Vorstand tagt mindestens einmal im Monat.

6. Delegationen (Haus Herbstzeitlos, Tag der Begegnung)

Der Seniorenbeirat entsendet zwei Mitglieder in den Hausbeirat des Hauses Herbstzeitlos (derzeit Jochen Miether, Ernst Gottwald), diese sind aber keinem Arbeitskreis zugeordnet, berichten bei Bedarf dem Vorstand.

Der Seniorenbeirat entsendet ein Mitglied und ein stellvertretendes Mitglied in die Arbeitsgruppe „Tag der Begegnung“. Diese sind dem Arbeitskreis 3 zugeordnet.

- 5. Benennung eines beratenden Mitgliedes/stellv. beratenden Mitgliedes für den Werksausschuss**
- 6. Fragestunde des Seniorenbeirates**
- 7. Anträge von Mitgliedern des Seniorenbeirates**
- 8. Berichte a) Ausschüsse / Arbeitskreise / Projekte b) Vorstand c) Verwaltung**
- 9. Verschiedenes**